

## **Ticketpreise im VRR steigen: 5,5% mehr ab Januar 2025!**

Ab Januar 2025 erhöhen sich die Ticketpreise im VRR um 5,5%, mit dem Deutschland-Ticket für 58 Euro. Neue Preiskategorien folgen.

Veröffentlicht: Mittwoch, 02.10.2024 07:53

Ab dem 1. Januar 2025 müssen Fahrgäste im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit steigenden Ticketpreisen rechnen. Der Verkehrsverbund hat beschlossen, die Preise um durchschnittlich 5,5 Prozent zu erhöhen. Diese Entscheidung wird insbesondere von den gestiegenen Kosten für Personal, Material und Energie begründet.

Für die Preisstufe A werden die Tickets um bis zu 30 Cent teurer. So werden Fahrgäste in der Preisstufe A1 bis A3 ab Januar einheitlich 3,60 Euro zahlen müssen. Die Anhebung betrifft auch das Kinder-Einzelticket, dessen Preis um 10 Cent auf nunmehr 2,00 Euro steigt. Besonders bemerkenswert ist die Veränderung des Deutschland-Tickets, dessen Preis ab Januar auf 58 Euro steigt, was einem Anstieg von 9 Euro entspricht.

### **Neuordnung der Preisstruktur**

Diese Preisanpassung geht Hand in Hand mit einer Umstrukturierung des Ticketsortiments. Ab dem 1. März 2025 wird eine vereinfachte Ticketstruktur eingeführt. Anstelle der bisherigen sieben Preisstufen, die unter anderem die Kategorien A1, A2, A3, B und C umfassten, wird es zukünftig nur noch drei Preisstufen geben. Die Stufe A gilt für Fahrten innerhalb einer

Stadt, die Stufe B für Fahrten in benachbarte Städte und die Stufe C für Fahrten durch das gesamte VRR-Gebiet.

Solche Änderungen sind für die Nutzenden von großer Bedeutung, da sie die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr betreffen und einen direkten Einfluss auf den Geldbeutel der Pendler und Gelegenheitsfahrer haben. Es bleibt abzuwarten, wie die Kundinnen und Kunden auf die Preiserhöhungen reagieren werden und ob dies zu einem veränderten Fahrverhalten führt.

Zusätzlich bietet die Reduzierung der Preisstufen die Möglichkeit, den Ticketkauf zu vereinfachen, was für viele Fahrgäste attraktiv sein könnte. Dies könnte einerseits eine Erleichterung darstellen, andererseits aber auch Bedenken hinsichtlich der Preisgestaltung ohne alternative Ticketoptionen hervorrufen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die angekündigten Änderungen im VRR sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Fahrgäste mit sich bringen.

Für weitere Informationen zu diesen Veränderungen und den genauen Auswirkungen auf die Fahrpreise ist ein Blick in **den Bericht auf [www.radiooberhausen.de](http://www.radiooberhausen.de)** empfehlenswert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**